

Strandkörbe in Sellin auf Rügen (17. Juni 2008)

Kurzbeschreibung

Schon während des Kaiserreiches wurden die Seebäder auf der Insel Rügen wie etwa Binz, Göhren, Saßnitz oder Sellin wegen ihrer landschaftlichen Attraktivität häufig besucht, was durch Dampfschiffverbindungen ermöglicht wurde. Die Insel Rügen war auch in der DDR ein beliebtes Urlaubsziel. Der Umbruch 1989/90 brachte zunächst einen drastischen Rückgang im Tourismus: Hatten 1989 noch mehr als 915.000 Menschen Rügen besucht, waren es 1990 nur noch 586.000. Gleichzeitig fiel auch die Zahl der Übernachtungen von 26 Mio. auf etwa 3,0 Mio. Erst im Laufe der Jahre stieg die Anzahl der Rügen-Urlauber wieder an, so dass 4,8 Mio. Gäste und 19,8 Mio. Übernachtungen im Jahr 2002 registriert werden konnten. Eine neue, im Oktober 2007 eröffnete Autobahnbrücke verbesserte die Verkehrsanbindung von Rügen noch weiter.

Quelle



Quelle: picture-alliance/ dpa (c) dpa – Report Foto: Stefan Sauer

Empfohlene Zitation: Strandkörbe in Sellin auf Rügen (17. Juni 2008), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3177>>
[12.11.2024].